

8. SCHLADMINGER KAMIN GESPRÄCHE

THE VERTICAL 2.0
VERTICAL UP & VERTICAL DOWN

3.-6. Dezember '26
Falkensteiner Hotel Schladming



Österreichische Gesellschaft
für ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie

ogazi.at

VORTRAGENDE:

MARTINA STEFANINI
ISTVAN URBAN
GIANLUCA PANIZ
MARCO VENEZIANI

Sehr geehrte Kolleginnen, Sehr geehrte Kollegen, Liebe Freunde,

Es ist jedes Jahr wieder eine Herausforderung, ein Programm für die Schladminger Kamingespräche zu gestalten, dass sowohl thematisch als auch hinsichtlich der Vortragenden den hohen Ansprüchen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht wird.

Betrachtet man die Entwicklungen unseres Fachgebietes - seien es chirurgische oder konservierende Innovationen -, und Entwicklungen, so fällt uns auf, dass sich viele Methoden mit vertikalen Veränderungen beschäftigen.

Dabei geht es aber nicht nur um vertikale „Soft Tissue“ Augmentationen „Vertical up“, wie sie von Martina Stefanini gezeigt werden, sondern selbstverständlich auch um Kieferkammaugmentationen mit Knochen und Knochenersatzmaterialien, die Istvan Urban sehr strukturiert beschreibt.

Interessanterweise kann jedoch in manchen Fällen eine approximale Knochenresektion „Vertical down“, wie sie Marco Veneziani - ein Künstler der konservierenden Kompositstechnik - praktiziert, die letzte Möglichkeit der Zahnerhaltung darstellen .

Auch Gian Luca Paniz, der das Konzept von „Vertical Prep“ beschreibt, wird in seinem Vortrag auf die Vorteile, aber auch auf mögliche Herausforderungen dieser Präparationstechnik in Bezug auf das Parodontium und das prothetische Ergebnis eingehen.

Wir sind der Meinung mit diesem Thema ein höchst interessantes - vielleicht auch kontroversielles - Programm ausgewählt zu haben, das auf jeden Fall spannende Vorträge und hoffentlich intensive Diskussionen erwarten lässt.

Wir freuen uns ganz besonders Sie auch dieses Jahr wieder in Schladming begrüßen zu dürfen.

Für die OGAZI
Michael Weinländer – Axel Mory



ORT

Hotel Falkensteiner Schladming
Europaplatz 613
A-8970 Schladming

ZEITRAUM

Do., 3. 12. – So., 6. 12. 2026

ZIMMERRESERVIERUNG

reservations.schladming@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com/hotel-schladming
+43 3687 214 911

Doppelzimmer zur Einzelnutzung:	€ 314,-
Doppelzimmer:	€ 449,-
Preis inkl. Frühstück	

KONGRESSANMELDUNG

www.ogazi.at/schladming2026
Tel: 43/1/53 54 410
Limitierte Teilnehmeranzahl
Anmeldeschluss: 21. November 2026

Teilnehmergebühr	€ 800,-
------------------	---------

5.12.2026 Teilnahme Hüttenabend Sonnenalm/ All inclusive/Transport:	€ 140,-
--	---------

www.die-sonnenalm.at

Begleitpersonen bitte zu den Abendevents
zusätzlich anmelden!

Teilnahme Hüttenabend Begleitperson:	€ 120,-
--------------------------------------	---------

BANKVERBINDUNG

RAIKA WIEN-NOE
IBAN: AT23 3200 0000 1275 9049
Verwendungszweck: 8. Kamingsprache

KONGRESSSPRACHE

Alle Vorträge werden in englischer Sprache abgehalten.

PROGRAMM & VORTRAGENDE

TAG 1 DO., 3. DEZEMBER

Individuelle Anreise

16.00 – 19.00
Registration
der Kongressteilnehmer

19.00
„Get together“ an der Hotelbar

TAG 2 FR., 4. DEZEMBER

Martina Stefanini

„What is the Advantage
of Connective Tissue Grafting“

8.30 – 10.30
Vortrag

10.30 – 10.45
Pause

10.45 – 12.45
Vortrag

12.45 – 13.00
Diskussion

13.00
Business Lunch

Istvan Urban

**Reconstruction of Vertical
Deficiencies of Different Regions**

14.45 – 16.45
Vortrag

16.45 – 17.00
Pause

17.00 – 18.00
Vortrag

18.00 – 18.30
Diskussion

ab 20.30
Kamingespräche mit Cocktails

Gelegenheit zum Gespräch im Kamin-
zimmer des Falkensteiner Schladming

TAG 3 SA., 5. DEZEMBER

Marco Veneziani

**Restoration of Elements with
Subgingival Margins: Surgical
and Restorative Procedures**

9.00 – 10.30
Vortrag

10.30 – 10.45
Pause

10.45 – 12.30
Vortrag

**Intrasurgical Tooth Re-Attachment
for Fractures below CEJ and Intra-
surgical Composite Restoration for
Cervical Invasive Resorptions**

12.30 – 13.00
Diskussion

13.00
Business Lunch

Gianluca Paniz

**Revisiting Different Approaches of
Tooth Preparation and Margin De-
signs in Relation to the Periodontal
Tissues**

14.30 – 16.00
Vortrag

16.00 – 16.30
Pause

16.30 – 18.00
Vortrag

18.00 – 18.30
Diskussion

19.15
Abfahrt Hüttenabend Sonnenalm

TAG 4 SO., 6. DEZEMBER

Individuelle Abreise



DDS, PhD

MARTINA STEFANINI



2005 University of Bologna, DDS.

2005 - Dental surgeon in private practice as expert in periodontology

2005 - 2013 Awarded research grant working with Prof. Giovanni Zucchelli

2012 Active member of the Italian Society of Periodontology (SIDP)

2015 - 2016 Member of the Scientific committee of the Italian Society of Periodontology

2017 - 2025 Visiting Professor at San Raffaele University Milan Teacher at the II level International Master at Bologna University from

2016 PhD, University of Bologna, Italy

2018 - 2019 Member of the Editorial Committee of the Italian Society of Periodontology

2018 - ITI Fellow

2018 - 2025 Member of the ITI Leadership development Committee

2021 Editor in Chief of the International Journal of Esthetic Dentistry by Quintessence

Member of the NOGI (National Osteology Group Italy)

2018 - 2024 Researcher at the Department of Biomedical and Neuromotor sciences , Bologna University

2023 Member of The ITI board team Italian Section in

2024 - 2025 Member of the Cultural Committee of the Italian Society of Periodontology

2024 Associate Professor at the Department of Biomedical and Neuromotor sciences , Bologna University

2024 Director of the Dental Hygienist School at the Department of Biomedical and Neuromotor sciences, Bologna University

Author of several publications in Pubmed (H-index 30)

Co-Author of a Chapter within the book "Implant Therapy" edited by M .Nevins and H.L. Wang

Co Author of the Book "Esthetic Muco-gingival surgery around implants" Prof. Zucchelli edited by Quintessence

Speaker at national and international conferences on periodontology

Was ist der Vorteil des Bindegewebs-Transplantats? Der Einsatz von Bindegewebs-Transplantaten zur Augmentation der Weichgewebsdicke ermöglicht nicht nur eine Zunahme der buko-lingualen Dicke, sondern auch ein koronales Wachstum. Das koronale Überwachstum des Transplantats wird tatsächlich genutzt, um das Wachstum der peri-implantären Papillen zu fördern, sie in zahnlosem Kieferkamm neu zu schaffen oder Weichgewebskrater bei Vorliegen vertikaler Knochendefekte zu verbessern. Die Präsentation wird die Vorteile der Verwendung bilaminärer Techniken bei verschiedenen Indikationen um Zähne und Implantate zeigen, um Weichgewebe vertikal wachsen zu lassen und die Ästhetik des Lächelns zu verbessern.

DMD, MD, PhD

ISTVAN URBAN



1991 MD Degree Semmelweis University, Budapest - Hungary

1992 – 1996 Oral Surgery St. Istvan Hospital, Budapest, Hungary

1996 DDS Degree Semmelweis University, Budapest – Hungary

Internship Program Periodontics, UCLA, Los Angeles, CA, USA

1999 – 2000 Fellow Implant Program, Loma Linda, CA, USA

2001 Assistant Professor Loma Linda, CA, USA

Recently PhD University of Szeged, Hungary

Honorary Professor University of Szeged, Hungary

Board Member Osteology Foundation

Adjunct Clinical associate Professor Dept. of Periodontology & Oral Medicine, University of Michigan

Lecturer Harvard School of Dental Medicine

Author of the Textbook titled “Vertical & Horizontal Augmentation” Quintpub, Coauthor “Vertical”: The next Level

Die vertikale Augmentation stellt eine der größten Herausforderungen in der Implantologie dar. Dies liegt vor allem an der Schwierigkeit des chirurgischen Eingriffs sowie an den möglichen Komplikationen.

Die gesteuerte Knochenregeneration (Guided Bone Regeneration, GBR) hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer der am besten akzeptierten und am wenigsten invasiven chirurgischen Techniken entwickelt.

Heutzutage stellen sich Patientinnen und Patienten mit größeren Defekten vor als früher. Dies ist auf Defekte zurückzuführen, die durch Periimplantitis, das Versagen von Knochenaufbauten, Unfälle und Tumoren verursacht wurden. In jüngster Zeit suchen mehr Patientinnen und Patienten mit größeren Defekten nach regenerativen Therapien – aufgrund günstigerer Ergebnisse und der breiten Akzeptanz innerhalb der Zahnmedizin.

Die Rekonstruktion extremer vertikaler Defizite in unterschiedlichen Regionen wird eines der zentralen Themen dieser Präsentation sein. Die Anatomie des Mundbodens, die detaillierte Chirurgie und der modifizierte linguale Lappen sowie die Technik zum Schutz des Nervus mentalis und des Nervus infraorbitalis werden ausführlich vorgestellt.

Diese Verfahren sind einfach, reproduzierbar und biologisch fundiert. Diese Techniken sind weniger invasiv und nicht unnötig kompliziert – es handelt sich um einfache Behandlungsstrategien mit geringeren Komplikationsraten und einer höheren Vorhersagbarkeit des Endergebnisses.

Dr.

MARCO VENEZIANI



1988 - Graduated cum laude in „Dentistry and Dental Prosthesis“ Univ. Milan

1996 - Active Member Academia Italiana di Conservativa e Restaurativa (AIC)

2012 - Active Member Italian Academy of Esthetic Dentistry (IAED)
Member of the Board of Director

2015 - Active Member of the International Academy for Digital Dental Medicine (IADDM)

1989 - Private Practice, Vigolzone (PC, Italy)

Author of the innovative book entitled „Solutions - Adhesive Restoration Techniques and Integrated Surgical Procedures“ Edra Ed. 2021 translated into seven languages.

Finalist (3rd place) at the international AIOP-APS Excellence in Prosthodontics Award, 2015.

Awarded by Global Summit Institute among the world 100 top doctors for 2024.

National and International lecturing on Periodontology and Restorative Dentistry

Reviewer of National and International Journals

Several Training and Specialization Courses at Education Center Vigolzone (PC, Italy)

RESTAURATION VON ZÄHNEN MIT SUBGINGIVALEN RÄNDERN

Der Vortrag beschreibt moderne Ansätze zur Restauration von Zähnen mit subgingivalen Defekten. Durch die Entwicklung adhäsiver, ästhetischer Materialien hat sich die Grenze zwischen konservierender und prothetischer Zahnmedizin deutlich verschoben.

Ein zentrales Konzept ist die Morphology Driven Preparation Technique (MDPT), die eine innovative Kavitätenpräparation ermöglicht und neue Formen indirekter Restaurationen unterstützt.

Bei stark geschädigten Zähnen, bei denen Defekte bis unter das Zahnfleisch reichen, werden kombinierte chirurgisch-restaurative Verfahren eingesetzt.

Dazu gehören:

- Koronale Verlagerung der Präparationsgrenze (Margin Relocation)
- Chirurgische Freilegung der Ränder
- Klinische Kronenverlängerung

Der Vortrag stellt eine Klassifikation der Defekte sowie passende Therapieansätze vor. Ziel ist es, auch komplexe Fälle funktionell und ästhetisch erfolgreich zu behandeln.

Abschließend wird betont, dass die Kombination verschiedener Techniken neue klinische Möglichkeiten eröffnet, teilweise auch über klassische evidenzbasierte Protokolle hinaus.

Der zweite Teil der Präsentation behandelt zwei minimalinvasive, chirurgisch-restaurative Konzepte in der Zahnmedizin: die intraoperative Re-Attachment von Zahnfrakturen weit unterhalb der CEJ sowie die intraoperative Kompositrestauration bei invasiven zervikalen Resorptionen. Im Mittelpunkt stehen die Kombination von chirurgischem Zugang, adhäsiver Technik, Kofferdamisolierung und präziser Nachbearbeitung, um möglichst zahnerhaltende Ergebnisse zu erzielen. Ziel ist eine funktionelle und ästhetisch stabile Versorgung mit guter Weichgewebeheilung und langfristiger Gewebestabilität.

DDS, MS, PhD

GIANLUCA PANIZ



2002 - DDS University of Padua

2003 – 2007 Tufts University Boston,
Certificate of Advanced Education
in Prosthodontics

Certificate of Advanced Education
in Esthetic Dentistry

M.Sc. Esthetic Outcome of Different
Ceramic Restorations

2016 PhD – Universitat International
de Catalunya Barcelona

Periodontal Response to different
prosthetic Margin Designs

Adjunct Assistant Professor at the
Dept. of Prosthodontics and Operative
Dentistry at TUFTS University,
Boston

Adjunct Assistant Professor at the
Dept. Restorative Science & Biomaterials,
Boston University (Boston,
USA)

Visiting Professor Dept. of Implantology,
University of Padova (Padova, IT)

Diplomate of the American Board of
Prosthodontics, Recognized Specialist
of the European Prosthodontic
Association (E.P.A.)

Founder of the Italian Society of
Prosthodontics and Oral Rehabilitation
(SIPRO)

Active Member of the Italian Academy
of Prosthetic Dentistry (AIOP), of
the Italian Academy of Osseointegration
(IAO).

International & National Lecturing

Reviewer for the International Journal
of Periodontics and Restorative
Dentistry, author or coauthor of
several articles and book chapters.

Private Practice in Padova and
Vicenza, Italy and in Marbella, Spain

In den letzten Jahren sind verschiedene Ansätze zur Zahnpräparation und Randgestaltung immer populärer geworden und greifen ältere parodontale und restorative Konzepte wieder auf. Diese Ansätze bieten Vorteile und Nachteile, insbesondere unter Berücksichtigung der Fortschritte bei Technologien und Materialien.

Während dieses Programms richten wir den Fokus auf den Zusammenhang zwischen den restaurativen Rändern und den parodontalen Geweben. Eine Wiederbesinnung auf die Prinzipien der Zahnpräparation wird die klinischen Implikationen verschiedener prothetischer Ränder einführen, insbesondere des vertikalen Designs, auf das parodontale und prothetische Ergebnis. Indikationen, Kontraindikationen und klinische Perspektiven werden unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten aus der wissenschaftlichen Literatur sowie der Anwendung neuer digitaler Technologien und Materialien in der täglichen Praxis dargestellt.

Mit freundlicher Unterstützung von



straumanngroup

